



ANTRAG GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2019/0644
Verkehrsversuch nördliche Karlstraße		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.07.2019	10	x	

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Angebot zur Radverkehrsführung im Abschnitt der Karlstraße zwischen Stephaniensstraße über den Europaplatz bis zur Amalienstraße zu erstellen.
2. Die Möglichkeiten der Erreichbarkeit und Querung des Europaplatzes für den Radverkehr werden zeitnah im Rahmen eines Verkehrsversuchs erarbeitet.

Sachverhalt / Begründung

Der Straßenabschnitt der Karlstraße in den beiden Abschnitten zwischen Amalienstraße und Kaiserstraße (Europaplatz) sowie Kaiserstraße und Stephaniensstraße ist im Stile der „autogerechten Stadt“ ausgebaut; stadtplanerische Potenziale, die durch Handel, Gastronomie und kulturelle Angebote an dieser Stelle bestehen, bleiben bislang nahezu ungenutzt. Darüber hinaus ist aber insbesondere die verkehrliche Situation für den Radverkehr unbefriedigend:

- So fehlt im beschriebenen Abschnitt der Karlstraße ein Angebot für den Radverkehr komplett.
- Die Passage in Süd-Nord-Richtung ist für den Radverkehr derzeit nur auf einer teilweise mehrspurigen Fahrbahn möglich, die noch dazu allzu oft als „Poserstrecke“ erhalten muss. Die Nutzung dieses Abschnittes ist für Radfahrer*innen denkbar unattraktiv und gefährlich.
- Von Norden gibt es hingegen für den Radverkehr überhaupt keine legale Streckenführung zum Europaplatz, obwohl durch den breiten Straßenquerschnitt ausreichend Raum dafür vorhanden ist.

Zudem ist die Karlstraße als Teil des Radverkehrshauptnetzes der Stadt ausgewiesen. Daher ist auch eine mögliche Nord-Süd-Befahrung per Rad unbedingt zu ermöglichen.

Als ersten, zeitnahen Schritt fordern wir die Einrichtung eines Verkehrsversuchs, um die Möglichkeiten einer adäquaten Radverkehrsführung in diesem Abschnitt der Karlstraße zu prüfen und die Situation zu verbessern.

unterzeichnet von:
Tim Wirth
Johannes Honné
Zoe Mayer
Renate Rastätter